

Oliivi beschäftigt und seine Schriften in einer Anzahl von Hss. nachgewiesen. Die deutsche Geschichte berührt unmittelbar nur der Beweis, dass der 'spiritualistische' Excurs in der Sachsenhäuser Appellation Ludwigs des Baiern vom 22. Apr. 1324, ursprünglich vermuthlich eine abgesonderte Schrift, wörtlich übereinstimmt mit der Quaest. 8 des Ioh. Oliivi, wodurch eine neue Verfolgung gegen dessen Schriften und gegen seinen Anhänger Ubertino von Casale veranlasst wurde.

---

Die Archival. Ztschr., 13. Band, S. 212—230, enthält von J. v. Pflugk-Harttung einen Aufsatz: 'Die Schreiber der päpstlichen Kanzlei bis auf Innocenz II. (1130)'.

---

In 'Italien und die Langobardenherrscher von 568 bis 628' (Halle 1887, 226 S.) von Jul. Weise sollen nach dem Lit. Centralbl. 1887, Sp. 1061, nicht unwichtige Aenderungen in der Einreihung der Briefe Gregors I. vorgenommen sein. Dem Vf. waren jedoch die scharfsinnigen Gregorstudien Ewalds im NA. III, worin seine Anordnung begründet ist, gänzlich unbekannt geblieben, und Ewald hatte eben eine Entgegnung zu schreiben begonnen, als der Tod ihn abrief. In d. Deutschen L. Z. ist eine Besprechung von Dr. Holder-Egger zu erwarten.

---

Im Hist. Jahrbuch VIII, 3. Heft, S. 391—429, untersucht G. Hüffer 'Die Anfänge des 2. Kreuzzugs', und weist u. a. nach, dass die erste Aufforderung Eugens III. vom 1. Dec. in das Jahr 1145 gehört, und an alle Gläubigen gerichtet war.

---

P. Willibald Hauthaler hat für das Salzburger Urkundenbuch die Vat. Regesten benutzt, und gibt im Arch. f. Oest. Gesch. LXXI, S. 211—296, ein Verzeichnis aller daselbst gefundenen Schreiben bis 1280, nebst einer Auswahl der bisher nicht oder unvollkommen bekannten in vollständigem Abdruck.

---

Im Hist. Jahrb. VIII, 3. Heft, S. 487—495, beschreibt G. Erler einen Band des Supplikenregisters Bonifatius IX. in der Kgl. Bibliothek zu Eichstätt, welchen er als Original der päpstlichen Kanzlei nachweist.

---

P. W. Hauthaler hat aus dem Vat. Archiv herausgegeben: 'Libellus decimationis de a. 1285, ein Beitrag zur kirchlichen Topographie von Steiermark und Unterkärnten im 13. Jahrhundert' mit einigen darauf bezüglichen